

(Ebook pdf) Wir verstehen uns gut: Spielerisch Deutsch lernen. Methoden und Bausteine zur Sprachförderung für deutsche und zugewanderte Kinder als Integrationsbeitrag in Kindergarten und Grundschule

Wir verstehen uns gut: Spielerisch Deutsch lernen. Methoden und Bausteine zur Sprachförderung für deutsche und zugewanderte Kinder als Integrationsbeitrag in Kindergarten und Grundschule

Von Elke Schlösser

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #106495 in BcherMarke: kotopiaVerffentlicht am: 2007-06-14Abmessungen: 12.48 x 1.97b x 10.16l, Einband: Sondereinband268 Seiten | File size: 38.Mb

Von Elke Schlösser : Wir verstehen uns gut: Spielerisch Deutsch lernen. Methoden und Bausteine zur Sprachförderung für deutsche und zugewanderte Kinder als Integrationsbeitrag in Kindergarten und Grundschule before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir verstehen uns gut: Spielerisch Deutsch lernen. Methoden und Bausteine zur Sprachförderung für deutsche und zugewanderte Kinder als Integrationsbeitrag in Kindergarten und Grundschule:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gemeint baer schlecht umgesetztVon BobIch bin auch nicht von dieser Mappe angetan.Ich mache eine Ausbildung zur

Erzieherin und führe ein Sprachprojekt im Kindergarten und in der Grundschule durch. Im Kindergarten kann man diese Mappe noch benutzen, doch die Ideen sind nicht neu, nicht innovativ, man kennt das alles schon. In der Grundschule kann man diese Mappe GAR NICHT gebrauchen da es sich nur ums Sprechen dreht und nicht ums Schreiben und auch die Niveaustufe ist recht tief. Zudem stimme ich den Rezensenten vor mir zu; das Preis-Leistungsverhältnis stimmt absolut nicht. Ich bin sehr enttäuscht. 18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt hier nicht. Von einem Kunden: Dieser Band bringt viele brauchbare Praxistipps und Hinweise zum fachlichen Hintergrund der vorschulischen Sprachförderung von Kindern nichtdeutscher Herkunft. Der sinnvoll strukturierte Aufbau des Lehrgangs ist zu loben. Für den stolzen Preis hätte man allerdings eine ganz Menge mehr erwarten dürfen. Immer wieder findet man statt der Materialien, die für die Übungseinheiten vorgeschlagen werden, nur Verweise auf Materialien, Verweise auf Liedertexte ... Will man es so machen, wie von den Autoren vorgeschlagen, muss man noch eine ganze Menge mehr Geld investieren für die angegebenen Quellen, Liederbücher, Cassetten. Die als Kopiervorlagen gedachten Seiten sind nicht besonders dicht gedruckt und häufig auch vom Umfang her dürftig. So besteht zum Beispiel eine Kopiervorlage für eine Memory zu den Einrichtungsgegenständen im Wohnzimmer gerade mal aus 16 Karten. Richtig ist auch, dass die Illustrationen für viele Materialien oft nur schwach im Druckbild sind. Wer keinen Spitzenklassekopierer zu Hand hat, sieht sich hin und wieder vor Probleme gestellt. 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine lohnenswerte Anschaffung für viele Jahre! Von Dr. Sibylle Gerloff: Ich arbeite als Fortbildnerin im Bereich Sprachförderung und habe bisher von Erzieherinnen nur positive Rückmeldungen zu diesem Buch bekommen, die meine eigenen guten Erfahrungen mit dem Buch unterstützen. Das Buch ist von Verlag und Autorin bewusst als Ringbuchmappe konzipiert: teuer in der Herstellung, aber sehr praktisch und stabil in der Handhabung. Jeder einzelne Baustein kann herausgenommen, erweitert oder mit eigenem Material ergänzt werden. Das "magere" Angebot an Liedern und Spielen gibt jeder Fachkraft bewusst Freiraum, mit dem eigenen Erfahrungsschatz zu arbeiten, also theoretisches und vor allem praktisches Wissen aus der eigenen Arbeit mit Kindern einzubringen anstatt sich etwas Neues anlernen zu müssen. Dieses Arbeitsbuch strukturiert sehr übersichtlich und gut Wortschatzarbeit mit Kindern von 3-6 Jahren. Es greift die pädagogische Arbeit von Fachkräften im Alltag auf, sortiert sie in Form von Wortschatz-Bausteinen den wachsenden Lebensbereichen eines Kindergartenkindes entsprechend zu und bereitet sie für die Sprachförderarbeit vor (Ich, Du, meine Familie, mein Kindergarten, mein Stadtteil, ...). Sie müssen nicht die Lieder und Spiele übernehmen, die angegeben werden, sondern werden ermutigt zu überlegen, welche Lieder und Spiele Sie selbst kennen und gerne benutzen, welche davon zur Wortschatzeinheit des jeweiligen Bausteins passen und Ihnen und den Kindern, mit denen Sie arbeiten, Spaß machen! Sie können mit diesem Material sowohl mit Migrantenkindern als auch mit deutschen Kindern arbeiten. Jeder Baustein wird ergänzt durch didaktisch-methodische Hinweise zur interkulturellen Pädagogik, wichtigen Hintergrundinformationen, die Sie an KollegInnen und Eltern weitergeben können. Eine sehr gute Konzeptvorlage, mit der Sie Kinder vom ersten Tag in der Kita bis zur Einschulung begleiten können.

Produktbeschreibung: Alltagsintegrierte Methoden zur Sprachförderung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Loseblattsammlung-Ordner. Frühe Sprachunterstützung ist nach wie vor von hoher Aktualität und auch angesichts der aktuellen Flüchtlingssituation ein Thema mit großer Nachfrage. Da kommt die Neuauflage dieses seit vielen Jahren bewährten Sprachförderungskonzepts genau richtig, denn Sie können es sowohl für deutschsprachige Kinder als auch für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache anwenden. Ob für Gruppen oder das einzelne Kind, ob zur alltagsintegrierten Sprachbildung oder zur gezielten Sprachförderung: Nutzen Sie diese spielerischen Ansätze, um Grundwortschatz und sprachliche Ausdruckskraft auszubauen sowie Artikulation und grammatikalische Kenntnisse zu festigen. Theoretische und praktische Bausteine bieten Ihnen dabei vielseitige Methoden - kindgerecht aufbereitet und leicht in den Kita- oder Schulalltag zu integrieren. Didaktische Informationen sowie Aufnahme- und Sprachstandsbeurteilungen als Kopiervorlagen runden das Konzept gewinnbringend ab.

Pressestimmen: Hätte das Buch keinen Untertitel, so könnte man meinen, es handle sich um eine Art Kommunikationstraining für Kinder, bei dem diese lernen können. Fazit: Beide Medien sind nicht nur für Erzieher, Pädagogen und Logopäden sinnvoll. Auch Eltern und andere Bezugspersonen erhalten vielseitige Anregungen für die alltägliche Sprachförderung ihrer Kinder. (Anja Facius, Spektrum HREN, Ausgabe Nr. 1, Feb/Mar 2011) Ihre Bausteine zur Sprachförderung in Kindergärten und Schulen kommen zur richtigen Zeit. Bekanntlich hat die PISA-Studie bestätigt, dass es erforderlich ist, Kinder ohne hinreichende Deutschkenntnisse so früh wie möglich zu fördern, damit sie in Schule und Beruf erfolgreich sind. Dazu sind Ihre Bausteine ein ausgezeichneter Beitrag, für den ich Ihnen auch im Namen von Frau Ministerin Gabriele Behler herzlich danke. Ich hoffe sehr, dass viele Kindergärten und Schulen damit arbeiten werden. (Dr. Meyer-Hesemann, Minist. für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW) Das vorliegende Arbeitsmaterial gibt vor allem Erziehern und Grundschullehrern Material an die Hand, das in gleicher Weise ausländische und deutsche Kinder gemeinsam spielerisch in ihren Sprach- und Ausdrucksmöglichkeiten fördert und so eine Grundvoraussetzung bietet für ein späteres friedvolles und bereicherndes Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Kultur und Religion. Insgesamt ist die Arbeitsmappe ein ausgezeichneter Beitrag, der den deutschen

Sprachgebrauch im Alltag des Kindergartens und der frühen Grundschule stabilisiert. Zusammenfassend ist der nicht ganz niedrige Preis für diesen Ordner absolut gerechtfertigt und ich würde ihn als MUSS für jeden Kindergarten oder für jede Grundschule ansehen oder für jeden, der einem Kind die deutsche Sprache beibringen möchte. (Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien, der GEW, AJuM, Oktober 2007) Dieses Buch ist eine wahre Fundgrube insbesondere für Erzieher und Lehrkräfte, die bislang nur wenig Erfahrung mit ausländischen Kindern sammeln konnten. Unerstberzeugend, gut verständlich und erfreulich übersichtlich werden unterrichtliche Möglichkeiten aufgezeigt - die durchdachten Materialien sind unerst ansprechend gestaltet und ermöglichen stets eine Bearbeitung auf unterschiedlichem Niveau. Lobenswert sind auch die vielen Hintergrundinformationen sowie der aussagekräftige Aufnahmebogen, der gut geeignet scheint, die sprachliche Situation des Kindes zu erfassen. Kurzum: Sehr zu empfehlen. (BLLV Mittelfranken, Weigel, Oktober 2007) Schwierigkeiten bei der Sprachförderung haben Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Dass dabei Sprachförderung keinesfalls nur auf Migrantenkinder zugeschnitten sein muss, sondern als Anlass zur Integration in der Schulklasse aufgefasst werden kann, zeigt das Sprachprogramm von Elke Schlusser. Ein Ordner enthält das mehr als 200-seitige Programm. Im Idealfall durchlaufen die Kinder in Gruppen dieses Programm vollständig während eines Jahres. Allerdings hat die Autorin ihr Programm so angelegt, dass auch einzelne der neun Bausteine daraus sinnvoll genutzt werden können. Pro Einheit veranschlagt die Autorin etwa 20 bis 30 Minuten. Nach kurzem didaktischen und pädagogischem Kommentar beginnt das vielfältig arrangierte Material. Hier sind Spielanregungen, Texte, Variationen, Kopiervorlagen versammelt, die den Gedanken der interkulturellen Pädagogik vorantreiben. Zwischendurch finden sich immer wieder kurze Einschübe, in denen die Autorin theoretische Zusammenhänge vermittelt, so dass auch in diesem Konzept Theorie und Praxis verzahnt werden. Gerade durch den interkulturellen Bezug erlaubt das Sprachprogramm von Elke Schlusser die Integration verstanden als gemeinsames Tun und Lernen von Kindern unterschiedlicher Herkunft. (Dr. Dieter Wrobel in: Grundschulunterricht 6/2004, Westermann Verlag) Der Band Wir verstehen uns gut zum Deutsch-Lernen für Kinder wird hier in bearbeiteter Form erneut veröffentlicht. In vielen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen diente er bereits der frühen, organisierten Sprachförderung und war wegen der lebensnahen Inhalte und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten auf großen Zuspruch gestoßen. Die neun Bausteine (z.B. Ich, Du, Familie, Kindergarten, krank, Tiere, Stadtteil.) wurden um das Kapitel Jetzt bin ich ein Schulkind erweitert, wodurch ganz deutlich gemacht wird: Die Fortsetzung der Sprachförderung in der Grundschule ist unbedingt erforderlich! Neben dem ebenfalls neuen Abschnitt Die interkulturelle Konzeptentwicklung geht es in der bearbeiteten Fassung um Seitenverschiebungen, um ergänzende Spielideen und aktualisierte Illustrationen. Die Loseblattsammlung im dicken Ordner bietet wie bisher außer den pädagogisch-didaktischen Erläuterungen in den Bausteinen direkt kopierfähige Arbeitsblätter für Lehrer oder Erzieher. [] Als besonderer Service wird die Hilfestellung im Anhang genannt: Aufnahme-, Sprachstands- und Reflexionsbogen können benutzt werden, um gezielte Beobachtungen und Informationen im Sinne von Portfolioarbeit anzuwenden und damit die individuelle Förderung des speziellen Kindes in den Mittelpunkt zu rücken. (AJuM der GEW, März 2008) Man kommt an diesem Programm für die frühe Sprachförderung nicht mehr vorbei. Mittlerweile ist die Ausgabe von "Wir verstehen uns gut" in der 5. aktualisierten Auflage erschienen, und ich bin überzeugt, dass dieses Sprachförderkonzept auch weiterhin als wertvolles Arbeitsmaterial in Kita und Schule eingesetzt wird. Das Programm besteht aus einem Ringordner mit mittlerweile 272 Seiten und ist so praktisch wie ein Kochbuch (das ist nicht abwertend gemeint, sondern bezieht sich auf die tägliche Praxistauglichkeit). Die sprachfördernden Elemente sind in der Abfolge altersgerecht zusammengestellt und können bereits mit 3-jährigen Kindern begonnen werden. () Das Programm ist methodisch und inhaltlich sehr gut durchdacht, so dass sich jeder pädagogische Mitarbeiter oder Lehrer ohne großen Aufwand ein Thema herausuchen und sofort damit arbeiten kann. Fantasie, Spaß, Vielfältigkeit und Variation prägen dieses Programm. Natürlich fehlt in diesem Buch auch nicht der theoretische Unterbau mit vielen grundlegenden Informationen und didaktischen Hinweisen, z.B. über die Entwicklung der Sprache oder die Bedeutung der Mehrsprachigkeit. Im Anhang finden sich als Kopiervorlage der Aufnahmebogen, der Sprachstandsbogen, der Reflexionsbogen, der Elternhandzettel und zum Wiederauffrischen der Kenntnisse der bekannte "Sprachbaum" nach Wendland. Als Ergänzung bietet sich die CD "Wir verstehen uns gut" an. Die Lieder beziehen sich auf die Themen des oben genannten Programms. () Fazit: Das Sprachförderprogramm bietet altersangemessene und vielfältige Angebote und Anregungen für Kinder in Kita und Schule. Es ist leicht umsetzbar und für die tägliche Praxis von großem Wert. Sehr empfehlenswert! (www.skg-forum.de, Die Webseite für LeiterInnen von Schulkindergrten, Marianne Broglie Juni 2007) Die bearbeitete und erweiterte Neuauflage dieses Standardwerkes richtet sich hauptsächlich an Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, lässt sich aber auch problemlos zur Förderung deutscher Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen einsetzen. Die Bausteine bauen im Schwierigkeitsgrad aufeinander auf und sind immer untergliedert in Sprachziel, Methodik, Materialien und Reflexion. Didaktische Hinweise zu den einzelnen Bausteinen geben reichhaltige Informationen zu verschiedenen Themen. Optimal ergänzt wird das Förderprogramm nun auch durch eine CD, auf der die Lieder und Bewegungsspiele einzelner Bausteine zu hören sind. (Ulrike Blucha, Entdeckungskiste Schwerpunktthema Sprachförderung, 05/2007) Die Sozialarbeiterin Elke Schlusser hat eine hervorragende Arbeitsmappe für die Betreuer von Kindern in Vorschul-Einrichtungen zusammengestellt: Mit der Sammlung Wir verstehen uns gut - Spielerisch Deutsch lernen erfahren die Migrantenkinder nicht nur, wie gutes Deutsch klingt sondern auch, dass sie stolz auf ihre Identität und Muttersprache

sein können. Ziel ist die kulturelle Bereicherung und nicht nur die Reduktion auf den kleinsten gemeinsamen Nenner. Alle Spiele stammen aus dem Lebensalltag der Kinder, thematisieren den Kindergarten, das Zuhause, die Familie oder die Heimat. Auch die Eltern werden mit einbezogen: bis hin zur Planung eines Festes mit landestypischen Speisen. Die Sammlung verlässt die Ebene der "blichen - wenn auch spielerischen" - Gebrauchsanweisung für Sprache. Hier erzählen die Kinder Geschichten, reisen in fremde Länder und gestatten sich, von einer gemeinsamen Welt zu träumen. (Heike Byn in: Frankfurter Rundschau vom 12.03.2003) In immer mehr Kindertageseinrichtungen und Grundschulklassen werden Kinder betreut, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Und auch vielen deutschen Kindern fehlt es an Wortschatz und sprachlicher Gewandtheit. Für sie bietet das Sprachprogramm "Wir verstehen uns gut" in spielerischen Bausteinen die Möglichkeit, ihren Sprachstil zu verbessern und damit an ihrem täglichen Umfeld aktiv teilhaben zu können. Die Bausteine umfassen lebensnahe Bereiche. Vertraute Praxiselemente werden unter dem Blickwinkel der Sprachförderung durch Neue ergänzt, vertieft und gesichert. Eine gemeinsame Sprache sprechen - das ist im doppelten Wortsinn das Ziel gelungener Integration! Neben den Bausteinen mit Arbeitsblättern und Kopiervorlagen zum Herausnehmen bietet das Sprachprogramm Informationen zur Interkulturellen Pädagogik und zum Mehrsprachenerwerb sowie viele praktische Hinweise für die tägliche Arbeit in kulturell gemischten Gruppen. Sprachstandsbögen ermöglichen eine fundierte Einschätzung des Sprachstandes der Kinder. Ein Powerpaket der Interkulturellen Pädagogik für die Arbeit in Kindergärten, Kindertagesstätten, Horte und Schulkindergärten, Spielgruppen öffentlicher Träger sowie in Grund- und Sonderschule, auch als Einschulungshilfe. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den kotopia Verlag, Hafengeweg 26, 48155 Münster, Tel. 02 51-66 10 35, Fax 02 51-6 38 52, info@.oekotopia-verlag.de. <http://www.oekotopia-verlag.de>. (In: Amtlicher Schulanzeiger. Regierungsbezirk Unterfranken 125. Jahrgang/Januar 2002) Das Sprachprogramm ist überwiegend auf die systematische Vermittlung von notwendigem Wortschatz für deutsche und zugewanderte Kinder angelegt. Viele variative methodische Gestaltungsmöglichkeiten, die das Lernen mit allen Sinnen berücksichtigen, werden außerdem zu jedem Baustein vorgeschlagen. Sofort einsetzbare Kopiervorlagen sowie die Hinweise zu den Materialien erleichtern die Vorbereitung. Die interessanten didaktischen Hinweise vermitteln einen gründlichen Überblick zu den obigen Aspekten mit dem Schwerpunkt des interkulturellen Lernens. Ganz besonders positiv zu erwähnen ist der Anhang mit dem Vorschlag für eine umfassende Sprachstandsanalyse und einem Reflexionsbogen zum Sprachprogramm. Elke Schlusser stellt ein Sprachprogramm vor, das ich jeder Erzieherin/jedem Erzieher im Kindergarten zur Durchführung für deutsche und ausländische Kinder empfehle, weil eine umfassende Sprachförderung für einen späteren, erfolgreichen Besuch der Grundschule unabdingbar ist. Denkbar ist der Einsatz dieses Buches auch im Förderunterricht für zugewanderte Kinder in der ersten oder zweiten Jahrgangsstufe der Grundschule. (Kurt Kramer, in: Mittelfränkischer Schulanzeiger Nr. 2/2002) Solches Material wünscht man sich viel mehr!!! (www.lehrerbibliothek.de, Ina Lussnig, Sommer 2006) In immer mehr Kindertageseinrichtungen und Grundschulklassen werden Kinder betreut, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Für sie bietet das Sprachprogramm "Wir verstehen uns gut" in spielerischen Bausteinen die Möglichkeit, ihren Sprachstil zu verbessern und damit an ihrem täglichen Umfeld aktiv teilhaben zu können. Neben den Bausteinen mit Arbeitsblättern und Kopiervorlagen zum Herausnehmen bietet das Sprachprogramm Informationen zur interkulturellen Pädagogik und zum Mehrsprachenerwerb. Sprachstandsbögen ermöglichen eine fundierte Einschätzung des Sprachstandes der Kinder. (in: *Betrifft Mehrheiten-Minderheiten* 4/2001) Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Sprachprojekts des Elternseminars der Stadt Stuttgart hatte ich gestern gleich die Gelegenheit, den Praxisordner vorzustellen. Das Echo war durchweg positiv und besttigte meinen Eindruck, ein fundiertes, für die Praxis in Sprachfördergruppen gut einsetzbares Werk, in Händen zu halten. Auf dass es vielen Kindern (und deren Eltern) helfen möge, sich in der deutschen Sprache beheimatet zu fühlen! (Barbara Knieling, Elternzeitung Luftballon, 27.06.2007) Kurzbeschreibung In immer mehr Kindertageseinrichtungen und Grundschulklassen werden Kinder betreut, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Und auch vielen deutschen Kindern fehlt es an Wortschatz und sprachlicher Gewandtheit. Für sie bietet das Sprachprogramm "Wir verstehen uns gut" in spielerischen Bausteinen die Möglichkeit, ihren Sprachstil zu verbessern und damit an ihrem täglichen Umfeld aktiv teilhaben zu können. Die Bausteine umfassen lebensnahe Bereiche. Vertraute Praxiselemente werden unter dem Blickwinkel der Sprachförderung durch Neue ergänzt, vertieft und gesichert. Eine gemeinsame Sprache sprechen - das ist im doppelten Wortsinn das Ziel gelungener Integration! Neben den Bausteinen mit Arbeitsblättern und Kopiervorlagen zum Herausnehmen bietet das Sprachprogramm Informationen zur Interkulturellen Pädagogik und zum Mehrsprachenerwerb sowie viele praktische Hinweise für die tägliche Arbeit in kulturell gemischten Gruppen. Sprachstandsbögen ermöglichen eine fundierte Einschätzung der Kinder. (Ordner) über den Autor und weitere Mitwirkende Elke Schlusser, Jahrgang 1954, Studienabschluss 1976 an der Kath. Fachhochschule Aachen als Dipl. Sozialarbeiterin. Sie war in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe, ehrenamtlich bei der Telefonseelsorge und freiberuflich als Dozentin/ Kursleiterin im Rahmen der Familien- und Erwachsenenbildung einer Volkshochschule tätig. Für die Deutsche Krebshilfe arbeitete sie in der Patientenberatung eines Krankenhauses und leitete Fortbildungen (entlastende Gesprächsführung, Sterbebegleitung, Trauerbegleitung für Angehörige) für das Krankenhauspersonal. Von 1996 bis 2009 war sie Mitarbeiterin der RAA Kreis Dren (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien). Im Rahmen des Fachschwerpunktes Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich geht zu ihren Aufgaben: - Beratung zugewanderter Familien (Vermittlung von Kita-Plätzen,

Organisation von Dolmetschern, Unterstützung bei migrationsspezifischen Fragen, interkulturelle Verständigung und Konfliktberatung in Kitas) - Beratung von Institutionen der Elementarpädagogik (Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache, interreligiöse Anstöße, Zusammenarbeit mit Eltern, interkulturelle Projekte, interkulturelle Konzeptentwicklung) - Fortbildungen für ErzieherInnen (Arbeitskreise, Fortbildungen zu Interkultureller Pädagogik, Sprachförderung, Zusammenarbeit mit Eltern, Konzeptentwicklung) - interkulturelle Förderung (Griffbereit: zweisprachige Spielgruppen für Eltern und ihre 1-3 jährigen Kinder) - Beratung zu Sprachförderung im Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule

Zurzeit arbeitet Frau Schlusser als freie Referentin und Fachbuchautorin. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Veröffentlichungen finden Sie unter: www.wir-verstehen-uns-gut.de

Kasia Sander, geb. 1964 in Gdynia (Polen), studierte an der Danziger Kunstakademie und machte 1993 ihr Diplom an der Fachhochschule für Design in Münster. Seitdem illustriert die Grafikdesignerin Bücher für diverse Verlage (Arena, kotopia, Schneider u. a.) und arbeitet seit 2006 als Karikaturistin für die Recklinghauser Zeitung. Darüber hinaus leitet sie Workshops in Malerei und Zeichnung. Kasia Sander hat ihre Werke mehrfach in Gemeinschafts- wie Einzelausstellungen präsentiert. Kontakt: Kasiasander@web.de